

Lufingen, 9. Juli 2001

KR-Nr. 227/2001

DRINGLICHE ANFRAGE von Bruno Dobler (parteilos) und Mitunterzeichnende
betreffend Zürich braucht Casinos – Engagement der Regierung

Der Endspurt um die Casino-Standorte hat begonnen. In wenigen Wochen entscheidet der Bundesrat über die Vergabe von A-Casino-Lizenzen. Es ist bekannt, dass gewisse Kantonsregierungen in das Lobbying für ihre Casino-Standorte viel Zeit, Engagement und Herzblut investieren. Das mit gutem Grund: Ein Casino erhöht die Standort-Attraktivität in verschiedenster Hinsicht. So auch für unseren Kanton. Dazu kommen die Argumente welche für den Kanton Zürich sprechen, wie: seine zentrale Lage, das grosse Einzugsgebiet und die hervorragenden Erreichbarkeit der vorgeschlagenen Zürcher Casino-Standorte durch beispielhafte Erschliessung mit dem öffentlichen - und individual Verkehr. Aber auch wirtschaftliche Überlegungen machen den Betrieb von Casinos zu einem Muss.

Nach der ersten Runde verbleiben noch 3 A-Casino-Standorte in unserem Kanton im Rennen. Auf Grund der oben genannten Gründe ist alles daran zu setzen, dass der Kanton Zürich zwei, mindestens aber eine A-Casino-Lizenz zugeteilt bekommt.

Die Entscheidungsfindung über die Zuteilung der Casino-Standorte kommt jetzt in die letzte Phase. Unterstützende Massnahmen müssen jetzt eingeleitet und mit voller Kraft umgesetzt werden.

In diesem Zusammenhang interessieren uns folgende Fragen:

1. Welche Massnahmen hat die Kantonsregierung ergriffen um sicherzustellen, dass unser Kanton eine A-Casino-Lizenz erhält?
2. Wie hoch schätzt unser Regierungsrat die umfassende Bedeutung eines Casinos für unseren Kanton ein?
3. Was wären die Konsequenzen, wenn unserem Kanton keine A-Lizenz zugestanden würde? Welche Massnahmen würde/könnte die Regierung einleiten, um eine Korrektur zu bewirken?

Bruno Dobler

H. Egloff	H. Wild	M. Styger	P. Mächler
A. Bergmann	F. Troesch-Schnyder	J. Kündig	S. Bernasconi
R. Hatt	M. Baumgartner	R. Bernoulli	E. Jud
A. Heinimann	L. Briner	Th. Isler	F. Frey-Wettstein
B. Johner	H.-P. Portmann	K. Reber	O. Denzler
K. Schreiber	G. Petri	P. Filli	J. Leuthold
E. Stocker	H. P. Frei	K. Krebs	V. Krähenbühl
H. J. Schmid	W. Honegger	A. Schneider	L. Styger
Ch. Achermann	E. Knellwolf	H. Züllig	E. Züst
A. Heer	H. Sallenbach	H. Schneebeili	S. Huber
G. Kessler	B. Jaisli	G. Mittaz	R. Hirt
V. Bütler	R. Cavegn	M. Vollenwyder	G. Guex
P.-A. Duc	E. Schibli	A. Suter	U. Kübler
J. Leibundgut	Hj. Fehr	P. Good	G. Schellenberg
W. Bosshard	W. Sutter	H. P. Züblin	U. Moor
W. Haderer	H. Rutschmann	H. Frei	B. Walliser
B. Sidler	Th. Toggweiler	L. Habicher	Ch. Mettler
H.-H. Heusser	F. Binder	H. Badertscher	R. Frehsner
W. Hürlimann	R. Ackeret	O. Bachmann	K. Bosshard
W. Furrer	E. Manser	R. Bachmann	